

Feminine Nomen mit „-in“

- 1 Die meisten femininen Berufs- und Personenbezeichnungen erhalten die Endung „-in“.

der Architekt → die Architektin
der Journalist → die Journalistin
der Lehrer → die Lehrerin
der Professor → die Professorin

- 2 Manchmal tritt auch der Umlaut auf.

der Arzt → die Ärztin
der Tierarzt → die Tierärztin
der Koch → die Köchin

- 3 Feminine Nomen mit Endung „-in“ bekommen im Plural die Endung „-nen“.

die Freundin → die Freundinnen
die Studentin → die Studentinnen

- 4 Manche maskulinen und femininen Berufsbezeichnungen enden auf „-mann“ oder „-frau“.

der Bankkaufmann → die Bankkauffrau
der Geschäftsmann → die Geschäftsfrau
der Putzmann → die Putzfrau

- 5 Im Plural dieser Nomen erscheint die Endung „-leute“ (für die gesamte Berufsgruppe).

der Geschäftsmann, die Geschäftsfrau → die Geschäftsleute